

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,65

135. JAHRGANG | KW 21
Donnerstag, 25. Mai 2023

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



GÖTZIS

Götzis ist bereit für die Weltklasse des Leichtathletik-Mehrkampfs. Zum 48. Mal stehen die besten Siebenkämpferinnen und Zehnkämpfer im Mösle Stadion am Start und die Leichtathletik-Welt blickt für ein Wochenende nach Götzis. Sehen Sie dabei und erleben Sie die Besten der Welt live und hautnah!

HOHENEHMS

Bezirksmusikfest Hohenems 2023!
Freitag, 26. bis Sonntag, 28. Mai 2023,
alle Infos auf www.bockufmusik.at

KOBLACH

Kostenlose Kleidertauschparty und auch
das Reparaturcafé-Team ist vor Ort.
Freitag, 26. Mai 2023, ab 15 Uhr,
Vorplatz DorfMitte

ALTACH

Die Gemeinde lädt zum 16. Gartenmarkt
am Dorfplatz. Bezaubernde Inspirationen
für Haus und Garten.
Sonntag, 28. Mai 2023, 9 – 18 Uhr,
Dorfplatz

MÄDER

Internationales Schülerringerturnier
(Freistil) des Union Ringerclubs Mäder.
Samstag, 27. Mai 2023, ab 11.30 Uhr,
Turnhalle ÖKO-Mittelschule

48. HYPOMEETING
27./28. MAI
STADION MÖSLE

LEICHTATHLETIK WELTKLASSE

**HYPO
MEETING
2023**
GÖTZIS/VORARLBERG

SEI HAUTNAH DABEI.

AM 27/28 MAI IN GÖTZIS



MEETING-GOETZIS.AT

ZEITPLAN

bit.ly/hmg-timetable-23



ANREISE MIT ZUG & BUS

bit.ly/goetzis-anreise



© FOTO: MANFRED OBERHAUSER

HYPO
VORARLBERG



sportlich
spitze
GÖTZIS

Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

ORF

OMEGA

ROBOTUNITS®

lvkw



INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 9
Götzis	Seite 25
Altach	Seite 38
Koblach	Seite 46
Mäder	Seite 54
Anzeigen	Seite 63
Kleinanzeigen	Seite 85

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1132
Thomas Fruhmann, BA
Mag. Martin Hölblinger,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Christine Heinzle
Altach: Marc Gächter
Koblach: Johannes Tschohl, BA
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-208,
Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-104,
Marc Gächter,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2123,
Fax DW 2138, Johannes Tschohl, BA
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Oberhauser



EDITORIAL

Liebe Hypomeeting-Familie!

Zum 48. Mal treffen sich die weltbesten Zehnkämpfer und Siebenkämpferinnen im zwischenzeitlich weltberühmten Mösle-Stadion. Teilnehmer:innen aus über 20 Nationen werden um die Siege beim Hypomeeting kämpfen. Dabei geht es auch um die Qualifikation für die heurige Weltmeisterschaft in Budapest und die Olympischen Spiele im nächsten Jahr in Paris.

Als Favorit im Zehnkampf gilt wieder Olympiasieger Damian Warner aus Kanada. Bei den Frauen sind mit Chiara Schuler und Isabel Posch erstmals in der Geschichte des Hypomeetings zwei Starterinnen aus Vorarlberg vertreten.

Das Organisationskomitee des Hypomeetings hat sich zum Ziel gesetzt, als erste Sportgroßveranstaltung Österreichs mit dem Umweltzeichen „Green Events“ ausgezeichnet zu werden. Dem einen oder anderen Stammbesucher des Meetings werden sicherlich kleine Änderungen auffallen. Im Sinne der Nachhaltigkeit bitten wir deshalb unsere Zuschauer:innen und Volunteers um ihre Mitwirkung, wenn es darum geht, dass das Hypomeeting auch in diesem Bereich „Weltklasse“ werden will.

Eines der Erfolgsgeheimnisse unseres Meetings ist der außergewöhnliche und unbezahlbare Einsatz aller freiwilligen Helfer:innen. Mit ihnen können wir diese sportliche Erfolgsgeschichte schreiben. Wir bedanken uns bei allen, die dies in der Vergangenheit, heuer und auch zukünftig möglich machen.

Ihnen allen wünsche ich spannende und emotionale Mehrkampf-Momente!
Alexandra Giesinger OK-Präsidentin

KALENDER

22. Woche

Sonnen-Aufgang 5.38 Uhr
Sonnen-Untergang 20.58 Uhr

Montag, 29. 5.
Pflingstmontag; Erwin, Bona, Kanon

Dienstag, 30. 5.
Ferdinand, Johanna von Arc, Reinhilde

Mittwoch, 31. 5.
Angela, Helmtrud, Aldo, Mechthild

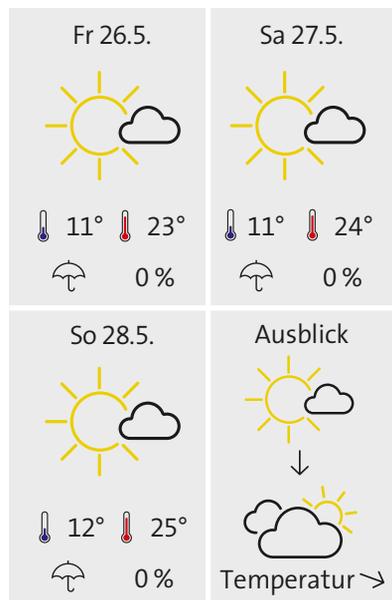
Donnerstag, 1. 6.
Justin, Konrad, Albert, Silke

Freitag, 2. 6.
Marcellinus u. Petrus, Armin, Erasmus

Samstag, 3. 6.
Karl Lwanga, Klothilde, Hildburg

Sonntag, 4. 6.
Christa, Walter, Franz, Sophia

DAS WETTER



DER MOND

Zunehmender Mond bis 3. Juni. Obst- und Safttage; Nagelpflege; Gesichtspackung; Einkochen; Haare schneiden; Pflanzen umtopfen und umsetzen; Bäume und Sträucher pflanzen;

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag 27. Mai 2023

Sonntag 28. Mai 2023

Dr. Philipp Staples

Hohenems, Nibelungenstraße 10a

T 05576 74058

Montag 29. Mai 2023

Dr. Martina Kraxner

Graf-Maximilian-Straße 6/4

T 05576 73785

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Ordination ist für dringende

Fälle von 10 bis 11 Uhr und von

17 bis 18 Uhr geöffnet.

Samstag, 27. Mai 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Thomas Summer

Götzis, Montfortstraße 4,

T 05523 90951

Sonntag, 28. Mai 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Simon Hoch

Götzis, Schulgasse 7,

T 05523 64960

Montag, 29. Mai 2023

Telefonbereitschaft von 7 bis 19 Uhr

Dr. Simon Mayer

Götzis, Dr.-A.-Heinzle-Straße 41

T 05523 51122

Sprechstunden für dringende Fälle an

Samstagen, Sonn- u. Feiertagen:

jeweils von 10 bis 12 Uhr und

von 17 bis 18 Uhr

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Hausarztes und außerhalb der Ordinationszeit erreichen Sie in der Zeit von 7 – 19 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 26. Mai 2023

Dr. Martina Kraxner

Graf-Maximilian-Straße 6/4

T 05576 73785

Dienstag, 30. Mai 2023

Dr. Maximilian Barta

Hohenems, F.-M.-Felder-Straße 6

T 05576 73303

Mittwoch, 31. Mai 2023

Dr. Gabriele Summer

Hohenems, Graf-Maximilian-Str. 5a

T 05576 74343

Donnerstag, 1. Juni 2023

Dr. Martina Kraxner

Graf-Maximilian-Straße 6/4

T 05576 73785

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Außerhalb der Ordinationszeiten ihres Hausarztes wenden Sie sich in dringenden, nicht bis zur nächsten Ordinationszeit ihres Hausarztes aufschiebbaren, Notfällen an die Nummer 141.

Ordination geschlossen:

Dr. Werner Feuerstein

bis 26. 5.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 27. Mai 2023

Sonntag, 28. Mai 2023

Montag, 29. Mai 2023

Dr. Andrea Foidl

Dornbirn, Grabenweg 8

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 17 bis 19 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 27. Mai 2023

Sonntag, 28. Mai 2023

Montag, 29. Mai 2023

Aktuell kein Notdienst

Die Anwesenheit des Zahnarztes in der Ordination jeweils von 9 bis 11 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. Joachim Hechenberger 26. 5. bis 2. 6.

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 25. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
St. Martin Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 und
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Freitag, 26. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Samstag, 27. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5

Sonntag, 28. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2
Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23
Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Montag, 29. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5
Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:
Vorderland-Apotheke, Sulz,
Müsinenstraße 50

Dienstag, 30. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstraße 5

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Marien-Apotheke, Rankweil, Schleife 11

Mittwoch, 31. Mai 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Donnerstag, 1. Juni 2023
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8 bis 8 Uhr:
Apotheke Kaulfus, Hohenems,
Schloßplatz 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

[http://www.apotheker.or.at/
internet/oeak/Apotheken.nsf/
webApothekenSuche!ReadForm](http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm)



SONNTAGSDIENST DER HAUSKRANKEN- PFLEGE

**Für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Samstag, 27. Mai
Sonntag, 28. Mai
Montag, 29. Mai
jeweils von 7 bis 11 Uhr
Hohenems
KPV Hohenems, T 05576 42431

Sonntag, 28. Mai 2023
jeweils 7 bis 10.30 Uhr
Kummenbergregion:
HKP Götzis, T 0660 8937040

Montag, 29. Mai 2023
jeweils 8 bis 12 Uhr
HKP Götzis, T 0660 8937040
KPV Altach, T 0699 11818387
KPV Koblach/Mäder, T 0676 836284121

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
€-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Telefonseelsorge	142
Vergiftungs-Information:	01 406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer Mitarbeiter kann es auch nach Redaktionsschluss noch zu Verschiebungen bei Öffnungs- und Urlaubszeiten kommen. Deshalb bitten wir Sie, sich bei Bedarf online über die exakten Ärzte- und Apothekennotdienste zu informieren.

Alle Angaben sind ohne Gewähr!

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu gewährleisten, verzichten die Redaktionen auf genderspezifische Formulierungen sowie die Nennung akademischer Titel. Werden mehrere Personen angesprochen, bezieht sich die Mehrzahlform auf alle Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit der eingesandten Inserate sind ausschließlich die Inserenten verantwortlich.

Fahrradkurs für Frauen Bayanlar için bisiklet sürme kursu

دروس للنساء لتعلم سيطرة الدراجة الهوائية

Die Region amKumma und die Stadt Hohenems laden alle Frauen ein, in der Gruppe und mit professioneller Begleitung das Fahrradfahren zu lernen. Im Kurs können Frauen

- das Fahrradfahren erlernen und durch vielfältige Übungen Sicherheit erlangen.
- die gültigen Verkehrsregeln kennenlernen.
- etwas über die Technik des Fahrrades erfahren (Bremsen, Licht, Reflektoren, ...).
- sich bewusst machen, welche Schutzmaßnahmen wichtig sind (Helm, Bekleidung, usw.).

WANN: Mittwoch, 07.06.23
Freitag, 09.06.23
Montag, 12.06.23
Mittwoch, 14.06.23
Donnerstag, 15.06.23

UHRZEIT: 17 - 19 Uhr

WO: Hof der Feuerwehr/Bauhof Altach
Florianiweg 1, 6844 Altach
Bushaltestelle Feuerwehr, Linie 302

TEILNAHME- € 20

GEBÜHR: inkl. 5 Einheiten & 1 Fahrradhelm

**Anmeldung in der Gemeinde Altach bei Sandra Nachbaur
unter 05576/7178-132 oder sandra.nachbaur@altach.at**

**Weitere Infos auch bei Silvia Wagner, e5-Teamleiterin aus Altach
unter 0664/1132065 oder silvia@wagner.black**

- Eigenes Fahrrad kann mitgebracht werden.
Es stehen auch Übungsfahrräder zur Verfügung.
- Sportliche Kleidung und gutes Schuhwerk sind erwünscht.
- **Übungen auf freiwilliger Basis und auf eigene Gefahr!**
- **Max. Teilnehmerzahl beträgt 12 Frauen.**
- Es besteht die Möglichkeit für Frauen, die schon einen Fahrradkurs gemacht haben, an einem Abend die Kenntnisse um € 5,- aufzufrischen.
- **Bitte telefonisch Kontakt mit Silvia Wagner (0664/113 2065) aufnehmen.**



Quelle: Land Vorarlberg

BAUE DEIN EIGENES E-MOBIL

Die MINT-Region Vorderland/amKumma vergibt über die Bürgerservicestellen der Marktgemeinden Götzis und Rankweil 50 Solarmobil-Bausätze an junge Bastler. Die Mini-Solarmobile treten am Samstag, dem 17. Juni 2023, ab 10 Uhr beim großen Rennen am Marktplatz in Rankweil gegeneinander an. Solarstrom ist nachhaltig und hat richtig viel Power. Durch den Bau eines solarbetriebenen Modelautos lernt man viel über diese Antriebstechnik und kann dabei auch richtig kreativ sein. Gesucht sind Tüftler und Konstrukteure, Buben wie Mädchen, die Spaß am Basteln haben und den Nervenkitzel am Rennen suchen. Zeit, Leidenschaft und Kreativität bringen die Entwickler und Konstrukteure selber mit.

Jedes teilnehmende Team bekommt im Vorfeld ein identisches Set aus Solarzelle, Elektromotor, Ritzel und Zahnrad für 20 Euro. Aus den Komponenten entstehen einzigartige Solarfahrzeuge, die am Wettbewerbstag auf der Teststrecke gegeneinander antreten. Dank der Unterstützung durch die illwerke/vkw bekommen die Teams, die beim Rennen an den Start gehen, die Bausatz-Gebühr rückerstattet. Das Team mit dem schnellsten Rennwagen gewinnt. Außerdem gibt es einen Kreativpreis für das außergewöhnlichste Fahrzeug. Um allen die zu Hause keine Möglichkeit haben, sich optimal auf das Solarmobil-Rennen am Samstag, dem 17. Juni, vorzubereiten, findet am Freitag, 2. Juni 2023, in der HTL Rankweil von



16 bis 18 Uhr ein Baunachmittag mit den Mini-Solar-Mobilen statt. Der Termin von 14 bis 16 Uhr ist bereits ausgebucht! Teilnehmen können alle ab acht Jahren, wenn möglich in Begleitung (Elternteil, Großeltern, Lehrpersonen). Eine Anmeldung ist über www.mint-vk.at/anmeldung oder Tel. 05522/405-1125 erforderlich.

EINKAUFEN MIT DEM RAD WIRD BELOHNT

Der Fahrradwettbewerb 2023 ist im vollen Gange! Auch in diesem Jahr warten für Radfahrer aus der Region amKumma und der Stadt Hohenems zusätzlich zu den Preisen von „Österreich radelt“ vier Fahrradgutscheine im Wert von 700 Euro und Einkaufsgutscheine à 10 Euro.

Die Anmeldung zum Radius ist jederzeit auf www.vorarlberg.radelt.at möglich. Wer mehr als 100 Kilometer erradelt, hat am Ende die Chance auf tolle Preise. Als Motivationsschub gibt es auch während des Wettbewerbs immer wieder die Möglichkeit bei Gewinnspielen der Region amKumma und der Stadt Hohenems mitzumachen.

Wer mitmachen möchte, kann sich unter www.vorarlberg.radelt.at oder in einem der Gemeindeämter anmelden. Danach heißt es fleißig radeln und die Kilometer im Internet, per App oder im Fahrtenbuch eintragen.

„Vorarlberg radelt zur Arbeit“

Insgesamt zehn Tage (oder mehr) im Mai mit dem Fahrrad zur Arbeit radeln, so lautet die Vorgabe. Wer dies schafft, nimmt an der Verlosung von verschiedenen Preisen teil. Wie schon in den vergangenen zwei Jahren findet die Aktion in ganz Österreich statt. Als „Österreich radelt“ ein brandneues Geero 2+ City E-Bike sowie drei praktische Vello Falträder.

Einkaufen mit dem Rad lohnt sich!

Als besonderen Anreiz für die Radfahrer aus der Region amKumma und der Stadt Hohenems werden zusätzliche Preise unter den Teilnehmern verlost. Zu gewinnen gibt es vier Fahrradgutscheine im Wert von 700 Euro und 100 Einkaufsgutscheine à 10 Euro. Zudem können Pedalritter, die mit dem Fahrrad Einkaufen fahren, wieder jede Woche Einkaufsgutscheine im Wert von 20 Euro gewinnen.



Annelies Obkircher aus Mäder freut sich über die Einkaufsgutscheine der Region amKumma.



Für die Fahrt zum Einkaufen mit dem Rad wurde Maria Gugele aus Mäder belohnt.



Melanie Rothmund aus Koblach freut sich über die Einkaufsgutscheine der Region amKumma.



Für die Fahrt zum Einkaufen mit dem Rad wurde Karin Langer belohnt.

KOHLLENMONOXID – SICHER BEIM CAMPEN UND IN DER BERGHÜTTE

Der nächste Urlaub kommt bestimmt. Damit der Urlaub nicht getrübt wird, gilt es einige Sicherheitsmaßnahmen und Vorkehrungen zu treffen.

Denn gerade im Wohnwagen, im Wohnmobil oder in Ferienhütten ist das Thema Kochen und Heizen mit Vorsicht zu genießen. Kohlenstoffmonoxid ist ein Atemgift, das man nicht riecht, schmeckt und sieht. Es kann sich unbemerkt in geschlossenen Räumen ansammeln und innerhalb kürzester Zeit zum Tode führen.

Wie entsteht Kohlenmonoxid und wann besteht Gefahr?

Es entsteht bei unvollständigen Verbrennungsvorgängen von kohlenstoffhaltigen Substanzen (z. B. Holz, Öl, Erdgas) ohne genügend Sauerstoff. Gefährlich wird es für uns aber nur in geschlossenen Räumen. Zusätzlich ist zu bedenken, dass man keine direkten Berührungspunkte haben muss, um gefährdet zu sein, da Gase auch Wände und Decken ungehindert durchdringen können.

Präventionsmaßnahmen im Sommerurlaub (Wohnwagen, Wohnmobil, Berghütten usw.)

- Verwende den Herd im Wohnwagen keinesfalls als Heizung.
- Vergiss nicht regelmäßig zu lüften (vor allem beim Kochen)!
- Achte auf die Farbe der Flamme: Sobald der Gasherd die gewünschte Temperatur erreicht hat, sollte die Flamme blau sein! Falls der Ofen oder der Gasherd eine gelbe Flamme erzeugt, bedeutet das meist, dass keine ordnungsgemäße Verbrennung stattfindet und somit ein erhöhtes Risiko für überschüssiges CO besteht (in diesem Fall Gasherd sofort abstellen und Fachpersonal kontaktieren).
- Denk beim Heizen regelmäßig ans Stoßlüften (auch wenn es widersprüchlich klingt)!
- Abgasabfuhr kontrollieren: Eingebaute Gaskocher in Wohnwagen und Wohnmobilen sind im Allgemeinen sicherer als freistehende Campingkocher. Die Verbrennung dieser Öfen findet in einem geschlossenen



Weitere Informationen zum Thema Kohlenmonoxid auf www.sicheresvorarlberg.at

- Raum statt und sie haben einen Rauchabzug. Dieser Rauchabzug muss regelmäßig geprüft werden. Du findest ihn normalerweise im Schrank über dem Herd. Prüfe, ob der Rauchabzug senkrecht hängt und keine Knicke aufweist. Prüfe auch, ob das Ende des Abzugs frei und sauber ist.
- Die regelmäßige Wartung aller Gasanlagen ist unumgänglich.
- CO-Melder installieren: Bei Fragen zur Installation stehen Fachbetriebe zur Verfügung, wie beispielsweise das Brandschutzteam Vorarlberg: www.brandschutzteam-vorarlberg.com

GROSSES KINO IM ORF-LANDESFUNKHAUS VORARLBERG

Der ORF Vorarlberg hat am Abend des 15. Mai 2023 gemeinsam mit der Stadt Hohenems und der Marktgemeinde Lustenau zur Vorpremiere der TV-Dokumentation „Zahmer Wildbach – 100 Jahre Alpenrhein-Durchstich“ geladen.

Dafür wurde das ORF-Publikumsstudio in einen Kinosaal verwandelt. ORF-Landesdirektor Markus Klement begrüßte mit den Bürgermeister Dieter Egger (Hohenems) und Kurt Fischer (Lustenau) zahlreiche Mitwirkende und Interessierte im ORF-Landesfunkhaus in Dornbirn.

ORF Vorarlberg-Redakteurin Bettina Prendergast begeisterte mit ihrem rund einstündigen Film die zahlreichen geladenen Gäste.

Vergangenheit und Zukunft rund um Alpenrhein

Die TV-Dokumentation beschäftigt sich damit, wie der Alpenrhein das Le-

ben der Menschen in den vergangenen 100 Jahren dominiert und verändert hat. Der Film blickt auch in die Zukunft. Der Alpenrhein soll im Hinblick auf die Klimakrise noch sicherer und aus seinem starren Flussbett befreit werden.

Arbeiter haben jahrzehntelang geschuftet, damit der Alpenrhein im Schweizer St. Galler und Vorarlberger Rheintal so aussieht, wie wir ihn heute kennen. Zwölf-Stunden-Tage waren normal, Verpflegung und Lohn karg. Der Fluss hat so manchen findigen Rheintaler durch die Weltwirtschaftskrise gebracht, Schmuggeln war ein wichtiges Zusatzeinkommen für die Familien. Am Alpenrhein haben sich auch viele Dramen abgespielt. Noch heute erinnern Stelen an den Ufern daran, dass Juden im Zweiten Weltkrieg verzweifelt versucht haben, in die Schweiz zu gelangen.



v. l. Bgm. Dieter Egger, ORF-Landesdirektor Markus Klement, LR Christian Gantner, Bgm. Kurt Fischer (Foto: ORF)

Sendetermine in 3sat und ORF 2

Die TV-Dokumentation des ORF Vorarlberg „Zahmer Wildbach – 100 Jahre Alpenrhein-Durchstich“ ist vor der Eröffnung der Bregenzer Festspiele am 19. Juli 2023 um 9.30 Uhr in 3sat zu sehen.

Weiters wird der Film am 13. August 2023 in einer Kurzfassung um 18.25 Uhr in ORF 2 österreichweit gezeigt.

RE-USE – WIEDER VERWENDEN STATT WEGWERFEN. WEIL ES DIE UMWELT WERT IST!



Unter diesem Motto bietet die Umweltwoche eine Bühne für die vielfältigen Ideen und das Engagement der Vorarlberger.

Alle Veranstaltungen in der Woche vom 3. bis 11. Juni 2023 sind im Veranstaltungskalender der Umweltplattform „umweltv“ zu finden. Mitmachen ist ganz einfach – und immer noch möglich!

Ob Re-Use-Konzept, Bewusstseinskampagne, ob kleines oder großes Projekt: Jeder kann mitmachen und sich mit seinen Ideen in der Umweltwoche – und auch darüber hinaus – einbringen.

Facelifting für die Umweltwoche – spannendes Programm

„Die Umweltwoche bekommt ein neues Gesicht und präsentiert sich von ihrer kulturellen Seite“, erklärt Mäders Bürgermeister Rainer Siegele: „Wir als Vorarlberger Gemeindeverband sind in diesem Zusammenhang natürlich auch mit einem eigenen Projekt mit dabei: Das umweltVestival unterstreicht die Bedeutung der Umweltwoche und damit alle Umweltwochen-Events im Land. Das umweltVestival ist gedacht als Bühne für Partneraktionen wie unter anderem mit der carla Vorarlberg, der Landwirtschaftskammer oder der Stadtbibliothek Dornbirn. Außerdem

soll die Bühne ein Blickpunkt sein, Publikum anlocken und ein zentraler Ort des Austauschs, der Vernetzung und der Unterhaltung sein.“

Traditionelles Format mit frischen Ideen

Neben dem genannten umweltVestival haben die Organisatoren um Projektleiter Matthias Hendrickx-Fischer vom Vorarlberger Gemeindeverband einen Openair-Kleidershop von „carla – Ein soziales Unternehmen der Caritas“, Modenschauen, das Poolbar-Style-Café, eine „Lebensmittel-sind-kostbar“-Show inklusive Probeverkostung, ein Openair-Kino und vieles mehr in petto.

Und das alles lässt sich von ganz Vorarlberg aus bestens mit dem ÖPNV erreichen und erkunden: Auch in diesem Jahr gibt es wieder das Umweltwochenticket, um in der Umweltwoche ganz Vorarlberg mit dem ÖPNV erkunden zu können. Das Ticket gilt im Zeitraum vom 3. bis 11. Juni 2023 ab Kaufdatum sieben Tage lang im gesamten Verbundraum Vorarlbergs und kostet 16 Euro.

Familienpass-Inhaber machen mit einem einzelnen Umweltwochenticket um 16 Euro die ganze Familie mobil – sprich: Eltern bzw. andere im Familienpass eingetragene Erwachsene und Kinder.



Foto: Vorarlberger Gemeindeverband/Eva Rauch

Die Vorarlberger Umweltwoche 2023 auf einen Blick:

- Die Vorarlberger Umweltwoche 2023: 3. bis 11. Juni 2023
- Motto: Re-Use: Wieder verwenden statt wegwerfen. Weil es die Umwelt wert ist!
- Alle Veranstaltungen im Kalender auf www.umweltv.at/veranstaltungen
- Tue Gutes und sprich darüber: Posten auf Social Media mit #umweltv #vlbgv #reuse und #umweltwoche2023
- VVV-Umweltwochenticket: Für 16 Euro sieben Tage lang öffentlich in Vorarlberg unterregs.

ABFÄLLE BITTE SAUBER ENTSORGEN!

Aus aktuellem Anlass wird darauf hingewiesen, dass Verpackungen sauber, aber jedenfalls entleert und ohne Inhalt in die Altstoffcontainer entsorgt werden sollten.

Daher wird auch gebeten, leicht entnehmbare Verschlüsse beim Glas bitte abzunehmen und getrennt in die jeweiligen Behälter zu geben. Gerade in der anstehenden warmen Jahreszeit können so Verklebungen an den Behältern, unangenehmer Geruch und Insektenflug vermieden werden. Für Bienen sind zuckerhaltige Reste sogar gefährlich.



DEESKALATION STATT ZWANG IN DER PSYCHIATRIE

Immer wieder sind Menschen mit psychischen Erkrankungen so tief in einer Krise, dass das Umfeld eine Gefährdung für den Erkrankten oder andere Personen befürchtet.

Obwohl einer Zwangseinweisung oft viele krisenhafte Wochen und Monate vorausgehen, fehlt es meist an Wissen, Unterstützung und Bereitschaft, um



diese und eine damit verbundene Unterbringung anders erleben bzw. sogar vermeiden zu können. Wird die Polizei gerufen, plagen sich die Beteiligten manchmal noch jahrelang mit schlechtem Gewissen und Schuldgefühlen. Zudem werden Angehörige oft nicht über eine (vorzeitige) Entlassung vom Krankenhaus informiert und in klärenden Gesprächen eingebunden.

Miteinander statt gegeneinander

Wünsche an Krankenhauspersonal, Berater und Therapeuten, um entlastend zu begleiten und in der erlebten „Katastrophe“ aufgefangen zu werden, sind möglicherweise dort gar nicht bekannt oder aus Zeit- und anderen Gründen unerfüllt. Dennoch gibt es auch gelungene Deeskalationsgespräche, die Bereitschaft rechtzeitig und ohne Zwang ins Krankenhaus zu gehen und Wege, die zu Vertrauen, Hoffnung und Gelingen auch ohne Unterbringung führen können.

Trialog

Wann: Dienstag, 6. Juni 2023, 18.30 – 20 Uhr, online

Im Trialog steht folgende Frage im Mittelpunkt: „Wo und wie kann Deeskalation und gutes Miteinander gelingen?“ Im Trialog im Gespräch sind:

- Mario Leitgeber (Beratungsstelle „omnibus“, Experte aus eigener Erfahrung bei psychischer Erkrankung)
- Ulrike Längle (langjährige Angehörige, Verein „hpe – Hilfe für Angehörige psychisch Erkrankter“)
- Petra Steger-Adami (Fachärztin für Psychiatrie und psychotherapeutische Medizin)
- Pascale Roux (Psychotherapeutin und Hochschullehrerin an der FH Vorarlberg)

Nach Ihrer Anmeldung unter E-Mail ulrike.laengle@hpe.at bis Montag, 5. Juni 2023, erhalten Sie den Zoom-Link für die Veranstaltung.

SPORT

GRENZÜBERSCHREITENDER ORIENTIERUNGSLAUF AM RHEIN

Orientierungslauf (kurz OL) ist die ideale Kombination von körperlicher und geistiger Leistung. Die Faszinationen dieser Sportart sind das selbständige Planen und Finden von Routen, das Erfolgserlebnis beim Anlaufen eines Postens und das Naturerlebnis.



Im Rahmen des 100-jährigen Rheindurchstichs wird am Samstag, dem 3. Juni 2023, ein Orientierungslauf veranstaltet. Der Start erfolgt um 14 Uhr beim Fahrmaadhof Britschgi (Fahrmaadstrasse 16) in Diepoldsau.

An Orientierungsläufen werden Kontrollpunkte im Gelände, markiert durch rot-weiße Flaggen, angelaufen. Für diesen Zweck werden spezielle OL-Karten hergestellt, welche das Gelände detailreicher als übliche Karten darstellen und unter anderem sogar die Dichte der Vegetation abbilden. OL wird vorwiegend als Einzelsport betrieben, aber auch Wettbewerbe für Gruppen oder Staffeln, solche in der Nacht, mit dem Bike oder auf Skiern werden durchgeführt. Der Ausdauersport, der ursprünglich vorwiegend im Wald ausgetragen wurde, wird in jüngerer Zeit auch in urbanem Gelände durchgeführt, dort meist mit kürzeren Distanzen. Eine typische OL-Bahn besteht aus dem Start, einer Serie von Kontrollposten und dem Ziel. Die Posten müssen in der vorgeschriebenen Reihenfolge angelaufen werden. Zur Kontrolle quittieren die Teilnehmenden jeden Posten mit einem elektronischen Badge. Beim

Orientierungslauf am 3. Juni 2023 wird grenzüberschreitend im Gebiet des Alten Rheins gelaufen. Für die Teilnehmer stehen drei verschiedene Strecken über 2,5, 3,5 oder 4,5 Kilometer zur Auswahl. Der Lauf kann einzeln oder in Teams / Familien absolviert werden. Pro Strecke wird eine Rangliste erstellt. Mehrfachstarts sind möglich. Die Teilnahme ist gratis und die Anmeldung erfolgt direkt vor dem Start.

100 Jahre Diepoldsauer Rheindurchstich

Die sieben Anrainergemeinden Altach, Diepoldsau, Hohenems, Lustenau, Mäder, Oberriet und Widnau feiern das 100-Jahr-Jubiläum des Diepoldsauer Rheindurchstichs dieses Jahr. Der „Verein 100 Jahre Diepoldsauer Rheindurchstich“ veranstaltet über das ganze Jahr vielfältige Aktivitäten. Weitere Infos zum Programm unter www.100jahre-rheindurchstich.com

SICHERHEIT

NEUES VERSORGUNGSFAHRZEUG FÜR DIE FEUERWEHR HOHENEMS

Am vergangenen Samstagabend durfte die Feuerwehr Hohenems ihr neues Versorgungsfahrzeug mit dem Funkrufnamen „Hohenems VF 2“ feierlich in Empfang nehmen.

Eine große Anzahl an Feuerwehrangehörigen der Emser Wehr sowie viele Kameraden von befreundeten Feuerwehren und geladene Gäste feierten die Ankunft des neuen Feuerwehrfahrzeugs.

Dieses neue Versorgungsfahrzeug leistet in Zukunft wertvolle Dienste bei diversen Transport- und Logistikaufgaben im Einsatz- und Übungsdienst.

Bürgermeister Dieter Egger überreichte dem Kommandanten Mathias Österle symbolisch die Autoschlüssel und wünschte eine allzeit gute und unfallfreie Fahrt.

„Wir sind sehr stolz auf unser neues Einsatzfahrzeug und bedanken uns bei allen, die heute diesen Fahrzeugempfang gebührend mit uns mitgefeiert haben! Ebenfalls möchten wir uns bei der Firma Lins Fahrzeugtechnik für die ausgezeichnete Arbeit an diesem Fahrzeugprojekt und für die gute Zusammenarbeit recht herzlich bedanken“, so Österle.

„Hohenems hat große Wald- und Berggebiete. Für Einsätze im Gelände braucht es ein geländegängiges Fahrzeug, welches Mannschaft und Gerätschaft rasch und flexibel transportieren kann. Ein besonderer Dank der Feuerwehr Hohenems auch für ihren Blick auf Sparsamkeit und Wirtschaftlichkeit. So haben sie vorgeschlagen, ein gebrauchtes Fahrzeug zu kaufen,



Weitere Fotos auf www.facebook.com/hohenems

das nur wenige Kilometer am Tacho hat und fast wie neu, aber wesentlich günstiger ist. Bravo! Auch für unsere Feuerwehrjugend war es ein ‚Festtag‘. So erhielt unser Nachwuchs neue Schutzschuhe. Die Begeisterung war groß!“, so Bürgermeister Dieter Egger abschließend.

RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

LANGE NACHT DER KIRCHEN

Am Freitag, dem 2. Juni 2023, findet von 19 bis 23 Uhr erneut die „Lange Nacht der Kirchen“ statt – auch in der Hohenemser Pfarrkirche St. Konrad. Unsere 50 Jahre junge Kirche – ein Zentrum des Glaubens – gleichsam ein „Religionsbuch“ aus Beton, Holz, Bildern und Statuen lädt ein, hinter die Dinge zu schauen und der Botschaft nachzuspüren, die darin für unser Leben ver-

borgten liegt. Für diese spannende „Entdeckungsreise“ wünscht Ihnen die Pfarre das Geschenk der Zeit, offene Sinne und die Erfahrung göttlicher Kraft, die von St. Konrad ausstrahlt.

Weitere Infos und das vollständige Programm dieses Abends finden Sie auf www.kath-kirche-vorarlberg.at/hohenems



Pfarrkirche St. Konrad

RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

STRASSENSPERRE KIRMES

Der Türkische Kulturverein führt am Freitag, dem 2. Juni 2023, in der Zeit von 12 bis 21 Uhr; am Samstag, dem 3. Juni 2023, von 9 bis 21 Uhr sowie am Sonntag, dem 4. Juni 2023, in der Zeit von 9 bis 21 Uhr in der Friedhofstraße die Kirmes durch.

Daher werden die Gemeindestraßen St.-Anton-Straße, Friedhofstraße und Theodor-Körner-Straße während dieser Zeiten zu Einbahnstraßen erklärt. Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis.



ELTERNVEREIN DER SMS MARKT ORGANISIERTE „GESUNDE JAUSE“

Am Dienstag, dem 16. Mai 2023, fand die sechste und somit die letzte „Gesunde Jause“ des Schuljahres 2022/2023 an der SMS Markt statt.

Wie schon die Male zuvor wurden mit Hilfe von vielen fleißigen Eltern und dem OJAH-Team, welches die Schüler immer mit selbstgemachtem Aufstrich verköstigt, unzählige Brote bestrichen und liebevoll dekoriert.

Dieses Mal gab es zur Freude aller „Hungrigen“ unter anderem auch eine Wassermelone. Während der Pause konnten sich sowohl die Schüler als auch die Lehrerschaft über ein reichhaltiges Angebot freuen, welches mit viel Genuss verspeist wurde.

Beim alljährlichen Sportfest im Herrenriedstadion werden noch einmal viele fleißige Hände bei der Jause für die Sportler helfen, die wiederum vom Elternverein organisiert wird.



Ein herzliches Dankeschön gilt allen Mitwirkenden sowie den Sponsoren Ländlebau, 1A-GLASBAU, Glopper Garage, Bentele Transporte und „Gsund in Ems“.

LEICHTATHLETIK SCHUL-LANDESMEISTERSCHAFT 2023



Platz eins erreichten die Mädchen der Sportmittelschule Markt bei den „Schul Olympics – Landesmeisterschaften der Leichtathletik“ am Dienstag, dem 16. Mai 2023, in Lustenau.

Sie setzten sich mit 9.380 Punkten vor der SMS Wolfurt durch. Damit qualifizierten sie sich für die Bundesmeisterschaft in Feldkirchen (Kärnten), die vom 14. bis 16. Juni 2023 stattfindet.

Gratulation an Julia Klien, Mia Bohle, Ranja Moosbrugger, Amina Amann, Amy Salzgeber und Lilo Stemer sowie ihrer Betreuerin Jutta Jank!

SCHULSPORT: MÄDCHENFUSSBALL-LANDESMEISTERSCHAFT IN HOHENEMS

Die Landesmeisterschaft im Mädchenfußball wurde am 15. Mai 2023 im Herrenriedstadion ausgetragen. Zwei Teams der Sportmittelschule Markt konnten sich dafür qualifizieren.

Ein Team spielte um Platz sieben und gewann mit 1:0 gegen die MS Baumgarten. Das zweite Team stand im Finale gegen die MS Bregenz-Schendingen und zeigte eine sehr starke Partie. Mit 4:3 setzten sie sich souverän an die Spitze und gingen als verdiente Siegerinnen vom Platz.

Stolz nahmen Hannah Wohlgenannt, Jara Glatthaar, Selina Bröll, Lara Wiedenhofer, Selina Yilmaz, Rosa Kostelac, Amina Amann, Amy Salzgeber, Emma Zehenthofer, Julia Klien, Sena Celik, Nina Bösch und Pia Kitz den Siegerpokal und die Medaillen in Empfang.



Die Fußball-Landesmeisterinnen

Mit diesem Sieg hat sich das Team für das Bundesfinale Ende Juni in Faak am See qualifiziert!

Gratulation den erfolgreichen Sportlerinnen und ihrem Betreuer Patrick Scherrer!

PAPA-AKTION DER WALDSPIELGRUPPE

Die Waldfüchse, ihre Papas und die Betreuerinnen der Ringareia-Waldspielgruppe haben den neuen Waldspielgruppenplatz in Emsreute für die Kinder größer, rutschsicherer und noch einladender gestaltet.



Dabei mussten alle fleißig mit anpacken: Das Astsofa wurde breiter gemacht und aufgefüllt (Danke an Alessandra Calorio für die bereitgestellten Haselruten), reichlich Hackschnitzel wurden verteilt (vielen Dank an unseren Sponsor, die Familie Hilbe), ein großes Asttipi entstand, und das neue Dach (Danke an Peter Amann fürs Organisieren) wurde gespannt. Nach dieser Anstrengung stärkten sich die Waldfüchse und die Papas am Lagerfeuer mit mitgebrachten Köstlichkeiten, leckerem Kuchen und knusprigem Steckleibrot. Es war eine gelungene Aktion bei strahlendem Sonnenschein.

Interessierte Familien sind herzlich zum offenen Treff eingeladen: für Kinder bis ca. sechs Jahre und deren Begleitperson ohne Anmeldung.

Neuer Waldplatz, Spiel und Spaß im Freien und eine kleine Jause:

- Jeweils am Montag bis Ende Juni 2023: 14.30 – 16.30 Uhr
- Treffpunkt: Bushaltestelle Buchenau, Reutestraße 10
- Unkostenbeitrag: 5 Euro pro Familie

Weitere Informationen und Anmeldung für die Waldspielgruppe für Herbst 2023/24 unter www.ringareia.at

JUGEND/UMWELT

OJAH ERNEUT ÖKOPROFIT UND ÖKOPROFITPLUS REZERTIFIZIERT!



Die Offene Jugendarbeit Hohenems (OJAH) ist sich ihrer Arbeit und deren Wichtigkeiten bewusst und daher stets bemüht, sich weiterzuentwickeln und somit neu geforderte Standards zu erfüllen.

Das Einnehmen einer Vorbildfunktion in der Gesellschaft als auch die Sensibilisierung von verschiedenen Themen spielen dabei eine essenzielle Rolle und so gehört die OJAH nun schon seit knapp zehn Jahren zu den erfolgreichen Ökoprotit- und Ökoprotitplus-Unternehmen in Vorarlberg.



„Unsere Umwelt und das Zusammenfinden von Menschen spielen eine zentrale Rolle und sind von enormer Wichtigkeit, denn nur dies garantiert den

Kindern bzw. Jugendlichen eine ‚unbeschwerter‘ Zukunft und sie sind die Zukunft von morgen. Sie auf ihrem Weg zu begleiten sowie zu unterstützen und ihnen ein Bewusstsein für viele verschiedene Dinge im Leben zu geben, war und ist uns daher immer schon ein Anliegen gewesen und so wollen wir weiter an einer Veränderung der Welt arbeiten, auch wenn diese Veränderung erstmals nur bei uns im Haus bzw. unserer wunderschönen Stadt Hohenems stattfindet“, so OJAH-Geschäftsführerin Samantha Bildstein.

JUGEND UND FAMILIE

AKTIVSOMMER 2023

Das jährliche Sommerprogramm für Kinder zwischen vier und zwölf Jahren findet heuer zwischen dem 17. Juli und 25. August 2023 statt.

Der Aktivsommer umfasst viele Workshops, die mehrstündig oder auch mehrere halbe Tage dauern können. Von Kreativangeboten, Sport- bis Natur- und Gesundheitsthemen ist alles vertreten. Hohenemser Vereine wie die Bücherei, der Handballclub, Tennisclub, Badmintonclub, Indoor Minigolf Club, Reitclub Rheinhof, die Offene Jugendarbeit und weitere bieten viel Abwechslung an.

Der Programmkalender wird in der vorletzten Juniwoche in Hohenemser Schulen verteilt und ab 22. Juni 2023 auf der Website der Stadt und der Volkshochschule Hohenems einsehbar sein. In den Kindergärten wird der Kalender aufgehängt. Er liegt auch an verschiedenen Stellen wie der Stadtverwaltung, beim Stadtmarketing und in ausgewählten Geschäften auf.

Anmeldungen können zwischen dem 26. und 28. Juni 2023 digital auf der Website der Volkshochschule Hohenems getätigt werden. Darüber hinaus sind Restplätze bis zum Tag vor Kurs-



beginn buchbar. Telefonische Auskünfte in der Anmeldewoche gibt die VHS Hohenems, Tel. 05576/73383. Weitere Infos unter www.vhs-hohenems.at

KIDSCAFÉ „WIR BASTELN SCHÖNE DINGE“

Am kommenden Freitag, dem 26. Mai 2023, findet das nächste KidsCafé der OJAH statt.



Neben schönen Dingen, die gebastelt werden, wird auch noch der Mai gefeiert!

Und somit sind wieder alle Sechs- bis Zehnjährigen eingeladen, gemeinsam einen bunten Nachmittag zu erleben und dabei neue Freundschaften zu schließen.

- Wann: Freitag, 26. Mai 2023, 15 – 18 Uhr
- Wo: s'Kästle, Kaiser-Franz-Josef-Straße 61

Die Teilnahme ist kostenlos!

SENIOREN-MITTAGSTISCH

Am Donnerstag, dem 1. Juni 2023, um 11.30 Uhr findet der nächste Senioren-Mittagstisch im Gasthaus Adler, Kaiser-Franz-Josef-Straße 104, statt. Eingeladen sind Senioren aus Hohenems, die gerne gelegentlich oder regelmäßig in geselliger Atmosphäre mit anderen Mittagessen möchten.

Aus organisatorischen Gründen wird um telefonische Anmeldung bei der Stadt Hohenems, Abteilung Soziales und Senioren, Tel. 05576/7101-1224, bis spätestens zwei Tage vor dem Termin gebeten.

STOP-AKTIONSGRUPPE

„StoP – Stadtteile ohne Partnergewalt“ informiert und hilft, häusliche Gewalt an Frauen früh zu erkennen und zu unterbrechen. Die Stadt Hohenems macht mit und ermutigt Zivilcourage zu zeigen und Partnergewalt nicht zu verschweigen oder zu dulden. Komm zur Aktionsgruppe und setze dich für eine gewaltfreie Partnerschaft ein, trage neue Ideen zur Entwicklung des „StoP Projekts“ in Hohenems bei, offene Fragen werden diskutiert: Das nächste Mal am Dienstag, dem 30. Mai 2023, um 18 Uhr in der Diepoldsauer Straße 7.

Bei den regelmäßigen Treffen kann man sich kennenlernen und gemeinsam überlegen, welche Aktionen in Hohenems gesetzt werden können.

Für Snacks ist gesorgt.



„MEHR LEBENSFREUDE IM ALLTAG“ – EIN NEUES GESUNDHEITSFÖRDERUNGS-ANGEBOT FÜR HOHENEMSER SENIOREN

Im Rahmen des Projekts „Geborgenheit in Ems“ bietet Ergotherapeutin Ramona Sieberer ein neues gesundheitsförderndes Gruppenangebot mit dem Titel „Lebensfreude – im Alltag tun was gut tut®“ in Hohenems an.

Das Angebot richtet sich an Senioren, die sich in Übergangsphasen befinden, wie z. B. beim Übergang in die Pension, Veränderung des Wohnortes oder dem Verlust nahestehender Personen. Das Ziel ist es, die Gesundheit und Lebensqualität im Alltag durch sinnvolles Tun zu stärken sowie Handlungsmöglichkeiten und -interessen zu steigern.

Das Angebot umfasst acht wöchentlich stattfindende Gruppentermine sowie insgesamt zwei Einzelgespräche zu Beginn und am Ende. Die erste Kleingruppe (max. 5 Teilnehmer) findet im Juni bis Juli im Gemeinschaftsraum in der Diepoldsauer Straße 7 statt. In den Einzelgesprächen wird auf die persönlichen Bedürfnisse und den jeweiligen Alltag individuell eingegangen. Bei den Gruppenterminen werden gemeinsam verschiedene Module erarbeitet und dabei das Miteinander gestärkt.

Für die Teilnahme am Angebot fällt ein Selbstbehalt von 50 Euro für zehn Einheiten an, wobei die Möglichkeit besteht, diesen bei finanziellen Schwierigkeiten entfallen zu lassen. Interessierte können sich bei generellen Fragen oder für eine Anmeldung unter Tel. 0650/9997197 oder per E-Mail an sieberer.ramona@gmx.at direkt an Ramona Sieberer wenden. Auch eine Kontaktaufnahme über das Büro für Gemeinwesen ist möglich.



In den vergangenen Wochen hat sich in Hohenems einiges zum Thema „Artenvielfalt im Hausgarten“ getan. Spannende Vorträge, Diskussionen, Exkursionen und Workshops fanden statt.

Der diesjährige Schwerpunkt für die Artenvielfalt startete schon Ende April mit Vorträgen zum Thema Dach- und Fassadenbegrünung sowie im eigenen Hausgarten. Die Referentinnen, Landschaftsplanerin Simone König und Katrin Löning von der pulswerk GmbH, präsentierten interessante Inhalte zum Thema.

Stadtrat Gerhard Stoppel freut sich über die Entwicklungen in Hohenems und präsentiert stolz den von der Umweltabteilung entwickelten Gutschein für Bürger: „Mit dem Gutschein haben wir den Nagel auf den Kopf getroffen. Die Nachfrage ist da und die Gutscheine werden unglaublich gut in Anspruch genommen. Denn nur gemeinsam – kommunal und privat – schaffen wir Artenvielfalt und Biodiversität in unsere Stadt zurückzubringen. Jeder für sich wird dieses Ziel nicht erreichen. Es wird auf beiden Seiten viel gemacht und ich freue mich, diese Entwicklung hier und jetzt miterleben zu dürfen.“



Weitere Fotos auf www.facebook.com/hohenems

Gartenexkursion am 14. Juni 2023

Anknüpfend an den Vortrag fand auch eine Exkursion in den Garten der Kräuterpädagogin Angelika Natter statt. Sie setzt voll auf heimische Wildpflanzen und Kräuter, die sowohl den Menschen als auch der Insekten- und Vogelwelt zugutekommen. Die 25 Teilnehmer und zahlreiche Kinder bekamen viele Tipps, wie der Garten mit einfachen Mitteln für die Artenvielfalt gestaltet wird. Dabei konnten sie einen selbstgemachte Kräutersmoothie genießen.

Die nächste Veranstaltung ist für den 14. Juni 2023 geplant. Um 18 Uhr gibt es wieder einen Naturgartenbesuch bei Martina Huber, Viktor-Scheffel-Straße 5. Begrenzte Teilnehmerzahl, Anmeldungen werden an E-Mail umwelt@hohenems.at erbeten. Da wenig Parkplätze vorhanden sind, wird gebeten mit Fahrrad oder öffentlich anzureisen.

Wildbienenhotspot im Herrenried: „Do-It-Yourself Workshop“

Im Herrenried, gleich neben der Bahnhofsunterführung ist im Zuge eines Praxiskurses eine neue Fläche für Wildbienen und Insektenvielfalt entstanden. Es wurden rund 100 m² neu eingesät und ein Sandlebensraum errichtet. Unter der fachlichen Leitung von Landschaftsplanerin Simone König lernten die Kursteilnehmer, wie eine Fläche mit heimischen Wildblumen fachgerecht angelegt wird. Bis die Wiese voll erblüht, heißt es noch etwas Geduld haben. Die



Wildblumen entwickeln im ersten Jahr die Blattrosetten und im zweiten Jahr erscheint dann der Stängel mit den Blüten. Dafür kommen sie dann Jahr für Jahr immer wieder. Damit die Wildbienen auf der Fläche nicht nur Nahrung finden, sondern auch nisten können, wurde zwischen der Einsaat ein Sandlebensraum für die bodennistenden Arten errichtet. Zwei Drittel der heimischen Wildbienenarten graben Niströhren in offenen Erdboden.

Außerdem wurden heimische Sträucher mit Beerenfrüchten für Vögel gepflanzt: Schlehdorn, Kornelkirsche, Roter Hartriegel und Schwarzer Holunder.

Gutschein für naturnahe Gartenberatung

Jederzeit und immer kann die Möglichkeit für eine naturnahe Gartenberatung mit Simone König genutzt werden. Die Gutscheine dafür sind direkt im Rathaus beim Empfang erhältlich. Die Gartenberatung ist kostenlos für alle Hohenemser.



FAHRRAD-PUTZAKTION AM SCHLOSSPLATZ



Die nächste von der Stadt Hohenems organisierte Fahrrad-Putzaktion durch die Firma Integra findet am Donnerstag, dem 1. Juni 2023, von 8.30 bis 12.30 Uhr am Schlossplatz statt.

An der Aktion dürfen alle Radler teilnehmen, die mit ihrem Rad beim Wochenmarkt vorbeischauchen.

Die weiteren Termine sind jeweils donnerstags von 8.30 bis 12.30 Uhr, am 6. Juli, 3. August und 7. September 2023.



Infos zum Thema Rad

Beim alljährlichen Fahrradwettbewerb können durch fleißiges Kilometersammeln attraktive Preise gewonnen werden.

Sämtliche Infos dazu gibt es unter www.fahrradwettbewerb.at!

Sie haben ein Anliegen zum Thema Rad? Bitte teilen Sie uns dieses gerne unter E-Mail fahrrad@hohenems.at mit.

RADEKURSION ZU DEN GEHEIMNISSEN DER VÖGEL UNSERER STADT



Am Samstag, dem 13. Mai 2023, konnte die überraschend vielfältige Vogelwelt in Hohenems auf dem Rad erkundet werden.

Unter der fachkundigen Leitung von Alwin Schönenberger gab es trotz Regen spannende Dinge zu sehen und die zwölf Exkursionsteilnehmer bekamen einen unglaublichen Einblick in die Überlebenskünste unserer Stadtvögel.

Stieglitze, die über Fuß- und Radwegen brüten, Buchfinken und Wacholderdrosseln, welche ihre Nester am liebsten an belebten Plätzen errichten (z. B. im Schulhof der MS Herrenried), Dohlen, die in den Löchern von Kranengewichten brüten, Vogelfamilien beim Herrenriedstadion auf Nahrungssuche, Stare in Hauswänden und vieles

mehr. „All diese Erkenntnisse zeigen, dass man der Natur nicht immer nur Platz machen muss, um ihr Überleben zu sichern, sondern dass manche Tiere ebenso die Nähe des Menschen suchen, um sich (in erster Linie) vor Nesträubern zu schützen“, so Umweltstadtrat Gerhard Stoppel.

Die Stadt Hohenems arbeitet beständig daran, die Hohenemser Tierwelt zu schützen und zu unterstützen. Umweltreferentin Saskia Amann dazu: „Seit zwei Jahren gibt es ein Brutvogelmonitoring ausgewählter Arten in der Stadt Hohenems. Im ersten Bericht von 2022 wurden genau diese in der Exkursion vorgestellten Besonderheiten von Alwin Schönenberger beobachtet und niedergeschrieben. Die-



se Erkenntnisse sind wichtig und wertvoll. Wenn die Vögel und ihre Nester ungestört mit und zwischen uns existieren können, werden wir in Zukunft ziemlich sicher wieder mehr Vogelgezwitscher zu hören bekommen. Zudem gelten belegte Nester nach dem Naturschutzgesetz als geschützt und dürfen nicht mehr entfernt werden. Es wäre schön, wenn auch wir wieder lernen, besser mit der Natur zu leben.“



GESUCHT WIRD:

Ein einfühlsamer und motivierter Pädagoge (M/W/D), der unsere Kinder nicht nur betreut, sondern auch inspiriert und begleitet. Werden Sie Teil unseres engagierten Teams und gestalten Sie die Zukunft unserer Kinder mit!

Alle Infos auf www.hohenems.at/jobs



VERWALTUNGSGEBÄUDE DER STADT HOHENEMS ZUM 6. MAL ÖKOPROFIT-ZERTIFIZIERT

Seit 2018 ist die Stadt Hohenems als Betrieb bei Ökoprofit dabei. Mit viel Engagement wird die Liste an Umweltmaßnahmen immer länger.

„Als Stadt ist es uns ein Anliegen, als gutes Vorbild voranzugehen, um jährlich mehr Hohenemser Betriebe zu motivieren, diesem Beispiel zu folgen. Der Nachhaltigkeitsgedanke sollte auch in den momentan herausfordernden und schwierigen Zeiten nicht vernachlässigt werden und in unserem Handeln fest verankert sein. Die Klimaentwicklung betrifft uns alle

und für eine enkeltaugliche Zukunft sollte jeder einen Beitrag leisten. Denn nur gemeinsam wird es möglich sein, etwas zu verändern“, so Bürgermeister Dieter Egger.

Weitere Hohenemser Betriebe, die Ökoprofit-zertifiziert wurden, sind:

Amann Reisen, Buchhandlung Lesezeichen, Collini GmbH, Elektro Obwegeser GmbH, Landeskrankenhaus Hohenems, MO Catering GmbH, REWIN Austria GmbH, Schadenbauer Projekt- und Quartierentwicklungs GmbH, Se-

necura Sozialzentrum Herrenried GmbH, Senecura Sozialzentrum Hohenems GmbH, Dornbirner Sparkasse Bank AG mit allen Filialen, TECTUM GmbH und die Offene Jugendarbeit Hohenems.

Anreiz für die Betriebe

Wollen auch Sie Ökoprofit-Betrieb werden? Seit dem Jahr 2017 gewährt die Stadt Hohenems maximal vier Betrieben pro Jahr, mit Betriebsstandort in Hohenems, eine einmalige Förderung für die Erstzertifizierung durch das Ökoprofit-Basisprogramm (mit demselben Betrag wird der Betrieb auch seitens des Landes Vorarlberg unterstützt).

Die Höhe der Förderung richtet sich nach der Anzahl der Beschäftigten:

- Bis 20 Beschäftigte: 1.950 Euro
- Zwischen 21 und 50 Beschäftigten: 1.500 Euro
- Bei über 50 Beschäftigten: 1.040 Euro

Weitere Informationen erhalten Sie im Umweltreferat bei Saskia Amann, Tel. 05576/7101-1422 oder E-Mail umwelt@hohenems.at



Weitere Infos unter www.oekoprofit-vorarlberg.at

KULTUR

THEMENFÜHRUNG: DIE ZWEIFACHE HOHENEMSER RENAISSANCE

Heute am Donnerstag, dem 25. Mai 2023, um 17 Uhr findet Teil zwei der spannenden Themenführungsreihe über Hohenems statt.

„Austria Guide“ Karl Dörler nimmt Sie mit auf die Spuren der Renaissance und erklärt, warum die Epoche an keinem anderen Ort Vorarlbergs so deutlich sichtbar ist wie in Hohenems.

Alle Themenführungen auf einen Blick (donnerstags, 17 Uhr):

- 25.5.2023 – Die zweifache Hohenemser Renaissance
- 15.6.2023 – Von Brunnen und anderen Wassern
- 14.9.2023 – Hohenemser Musikgeschichte
- 28.9.2023 – Erlesenes Hohenems

- 5.10.2023 – Hohenemser Bürgertum der Gründerzeit 1900
- 7.12.2023 – Weihnachtsbräuche in Hohenems

Anmeldung & Tickets:

- Online unter www.hohenems.travel oder direkt beim Stadtmarketing Hohenems, Marktstraße 2, Tel. 05576/7101-2000 oder E-Mail stadtmarketing@hohenems.at (Anmeldung bis spätestens 12 Uhr desselben Tags) oder über den angefügten QR-Code.
- **Treffpunkt:** Stadtmarketing Hohenems, Marktstraße 2
- **Dauer:** ca. 90 Minuten
- **Preis:** Erwachsene: 10 Euro; Jugendliche (13 – 18 Jahre): 4 Euro; Kinder (12 Jahre und jünger): kostenlos



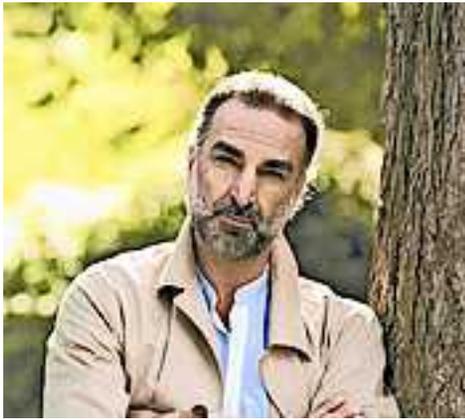
Foto: Sarah Mistura



8. HOHENEMSER LITERATURPREIS VERGEBEN

Der Preisträger des 8. Hohenemser Literaturpreises steht fest. Der renommierte Preis für deutschsprachige Autor*innen nichtdeutscher Erstsprache geht in diesem Jahr an Bülent Kacan.

Unter rund 200 Texten mit insgesamt 1.500 Seiten entschied sich die diesjährige Jury für den Text „Wir, Rotköpfe“ des in Minden/Westfalen geborenen Autors.



Die Kommission, bestehend aus der preisgekrönten Autorin Julia Rabino-wich, dem Schweizer Literaturkritiker Stefan Gmünder und der Literaturwissenschaftlerin Veronika Schuchter, hoben in ihrer Begründung hervor, dass „der Text eine irrlichternde Odyssee zwischen Sprachen, Ländern Tod und Leben“ sei, „die dem Entsetzen über den Tod eines geliebten Menschen eine Sprache verleiht, wo sonst Sprachlosigkeit herrscht“ und so „handwerklich virtuos, poetisch und mehrschichtig“ nicht nur ein kulturelles Panoptikum öffne, sondern gleichzeitig auch eine politische Ebene einbeziehe.

Bülent Kacan selbst beschreibt seine Sicht auf das Schreiben in einem ersten Gedanken so: „Vom Schreiben leben hieße, den äußeren Tod permanent in Kauf zu nehmen, um fortwährend das Licht der Welt zu erblicken.“

Exklusive Anonymität

Bürgermeister Dieter Egger würdigte insbesondere den Prozess, den der Hohenemser Literaturpreis bereits seit 2009 hervorhebt: „Mit dieser Ausschreibung haben wir Menschen eingeladen, deutschsprachige Texte einzureichen,

obwohl sie nicht deutscher Erstsprache sind. Einzigartig wird der Preis dadurch, dass die Texte einer Jury anonym vorgelegt wurden. Auch in diesem Jahr konnte der Siegertext in literarisch überzeugender Weise das wichtige In-einandergreifen verschiedener kultureller Traditionen thematisieren“, zeigt sich das Stadtoberhaupt erfreut.

Puls der Literatur

Frauke Kühn, Geschäftsführerin des Literaturhauses Vorarlbergs, moderierte die Jurysitzung in diesem Jahr: „Wie kaum woanders werden in den leidenschaftlichen Diskussionen von Literaturjurs der Puls der Literatur und die beeindruckenden Möglichkeiten von Sprache spürbar. Für den Hohenemser Literaturpreis gilt das in besonderem Maße, denn die eingereichten Texte erzählen auf vielfältige Weise, wie sehr Sprache uns verhindern und gleichzeitig befreien kann.“

Hohenemser Literatur (8. – 17. Juni 2023)

Auch in diesem Jahr wird rund um die Preisverleihungen, in Kooperation mit dem Literaturhaus Vorarlberg, durch ungewöhnliche Formate und literarische Entdeckungen im öffentlichen Raum Literatur erlebbar gemacht. Die „Hohenemser Literatur“ bettet den Preis in eine ganze Woche mit vielen Akzenten ein – um den Literaturpreis auch in der Hohenemser Bevölkerung und darüber hinaus sichtbar zu machen. Das gesamte Programm der Hohenemser Literatur ist unter www.hohenems.at/literatur zu finden.

aUGUST* zu Gast aus Kiel

Gemeinsam mit dem Literaturhaus Vorarlberg schrieb die Stadt Hohenems zum zweiten Mal den Jugendpreis der Sprache aus – in diesem Jahr für die beste animierte Textvisualisierung zum Thema Mehrsprachigkeit. Die Jury, bestehend aus Siljarosa Schletterer (Literaturhaus Vorarlberg), der Lyrikerin Safiye Can und Herwig Bauer (Geschäftsführer des Poolbar Festivals) entschied sich für „JETZT“ von Hannah Bethge und Neela Rensmann. „Jetzt“ ist ein

stimmungsvoller Text, der Mehrsprachigkeit nicht durch Fremdsprachen, sondern durch mehrere parallele Sprachebenen darstellt. Eine schöne, reduzierte Animation, die ein poetisches „Tappen im Dunkeln“ vermittelt“, so Herwig Bauer in einer ersten Begründung. „In unserem Beitrag geht es um einen zwischenmenschlichen Prozess, wie man von fremd zu vertraut und allem dazwischen wechselt, es fühlt sich manchmal an, als spräche man dieselben und doch verschiedene Sprachen“, so die beiden Preisträgerinnen. Die beiden Studentinnen der Muthesius-Kunsthochschule in Kiel werden ihre Auszeichnung im Rahmen der Preisverleihung am 17. Juni 2023 entgegennehmen.

Hohenemser Literatur – das Programm:

- Donnerstag, 8. Juni 2023, 19.30 Uhr: „mimesis – sprachliche Gesten“, Salomon-Sulzer-Saal
- Samstag, 10. Juni 2023, 10 Uhr: Lesepicknick für Leseratten und Familien, Bücherschrank am Dämmle, Eisplatzstraße
- Sonntag, 11. Juni 2023, 14 Uhr: Das Talentemobil als Leseinsel, Erholungszentrum Rheinauen
- Montag, 12. Juni 2023, 14 Uhr: Das Talentemobil als Leseinsel, Schulen Herrenried, Schubertstraße 10 – 12
- Dienstag, 13. Juni 2023, 17 Uhr: Zufallsbegegnung I, Innenhof Frida Bioladen-Café
- Donnerstag, 15. Juni 2023, 14 Uhr: Das Talentemobil als Leseinsel, Volksschule Schwefel
- Freitag, 16. Juni 2023, 16 Uhr: Zufallsbegegnung II, Garten Jüdisches Museum
- Freitag, 16. Juni 2023, 20 Uhr: Jazz & Literatur, Collini Campus (Garage), Schweizer Straße 53a
- Samstag, 17. Juni 2023, 19 Uhr: Verleihung des 8. Hohenemser Literaturpreises & des aUGUST*, dem Jugendpreis der Sprache, Salomon-Sulzer-Platz

Alle Infos unter www.hohenems.at/literatur

GROSSES BEZIRKSMUSIKFEST IN HOHENEMS

Wenn Musiker aus den verschiedensten Musik- und Himmelsrichtungen beim großen Bezirksmusikfest in Hohenems zusammenkommen, um gemeinsam ihrer Leidenschaft, der Blasmusik, zu frönen, dann werden diese Tage von 26. bis 28. Mai 2023 für jeden Besucher zum absoluten Highlight.

Das Programm startet am Freitagnachmittag ab 13.30 Uhr mit dem Treffen des PVÖ sowie Programm, gestaltet durch u. a. den Radsportverein Hohenems, die Turnerschaft Hohenems, das Tanzhaus sowie ab ca. 17.30 Uhr mit einer Modenschau durch das Frauenzimmer. Ab ca. 19.30 Uhr spielen „Southbrass“ und die „Riedberg Partyband“.

Beim Jugendkapellentreffen am Samstag ab 11 Uhr marschieren 31 Jugendkapellen mit über 1.000 Kindern und Jugendlichen vom Spielplatz am Dämmle zum Festgelände. Nach dem Festumzug zeigen die Jugendkapellen auf zwei Bühnen ihr Können. Am Nachmittag wird mit Spielen, Hüpfburg etc. ein abwechslungsreiches Rahmenprogramm geboten.

Beim Sternaufmarsch am Samstagabend um 18 Uhr marschieren elf Musikkapellen aus allen Himmelsrichtungen zum Festgelände. Die „Sibnerpartie – Brass Entertainment“ und „Lesanka Deluxe“ sowie die Brass-Band „Fättes Blech“ bringen am Abend die Festhalle zum Beben.

Am Sonntag um 9 Uhr findet ein Festgottesdienst in der Pfarrkirche St. Konrad statt, der von der Bürgermusik Götzis musikalisch umrahmt und bei dem die Jugendfahne der Bürgermusik Hohenems geweiht wird. Um 10 Uhr startet dann der Frühschoppen in der Festhalle mit der „Trachtenkapelle Dürnstein“ und Rahmenprogramm anlässlich 40 Jahre Stadterhebung von Hohenems und Hohenemser Vereinen. Um 13 Uhr wird dann Hohenems in Form eines Gesamtchors in eine Klangwolke eingehüllt. Dazu treffen sich 1.500 Musikanten am Kirchplatz St. Karl, um gemeinsam zu spielen. Danach findet der große Festumzug vom Kirchplatz über die Graf-Maximilian-Straße – Angelika-Kaufmann-Straße – Radunterführung am Bahnhof – Carl-Michael-Ziehrer-Straße – Eisplatzstraße – Markus-Sitti-

kus-Straße zum Festgelände beim und im Event.Center statt. Nach dem großen Fahneneinzug heizen die „Musik Katzen“ dem Publikum dann mit ihrem vielseitigen Repertoire ein und es wird noch einmal gemeinsam zu Blasmusik gefeiert. An allen Tagen ist Livemusik in der Weinlaube und „DJ Rotzlöffel“ in der Bar zu hören.

Gratis An-/Abreise ist mit öffentlichen Verkehrsmitteln aus ganz Vorarlberg möglich, ein Shuttle fährt vom Bahnhof Hohenems direkt zum Festgelände.

Straßensperre Bezirksmusikfest

Aufgrund des Festumzugs des Bezirksmusikfests wird die Angelika-Kaufmann-Straße am Sonntag, dem 28. Mai 2023, in der Zeit von 13 bis 15 Uhr in beide Richtungen gesperrt.

Die Umleitung erfolgt in beiden Fahrtrichtungen über die Diepoldsauer Straße und die Lustenauer Straße. Wir bitten um Kenntnisnahme und Verständnis.

Alle Details zum Programm, zur Anreise und vielen anderen Dingen unter www.bockufmusik.at



Die große Weinlaube lädt mit gemütlichen Sitzcken zum Verweilen ein.



Die finalen Arbeiten sind im vollen Gange.

VERNISSAGE: „SCHWARZ-WEISS IST FARBE GENUG“

Am Freitag, dem 26. Mai 2023, findet um 18 Uhr die nächste Vernissage beim „m² KUNST“ am Emsbach statt. „Da die Bilder keine Fotografien sind, die mit einem Fotoapparat erstellt, sondern mit einem Scanner erzeugt wurden, habe ich mich entschieden, sie in schwarz-weiß auszuarbeiten. Zudem kommen sie meiner Botschaft, die ich vermitteln möchte, wesentlich näher. Mein Ziel ist: Den Besuchern die Schön-

heit der Natur näher zu bringen, sei es zum Beispiel die filigrane Schönheit eines jungen Feigenblattes oder die zerbrechliche Zartheit einer verwelkenden Amaryllisblüte aufzuzeigen. Durch das Weglassen der Farbe werde ich aus meiner Sicht dieser Idee gerechter. Es gibt keine Ablenkung durch die Farbe und ist erst noch der erste Schritt zur Abstraktion. Also hin zur Kunst“, so der Foto-Künstler Sepp Köppel.



www.facebook.com/einm2KUNST

ARPEGGIONE-KONZERT: „STERNE VON MORGEN“

Mit den „Sternen von Morgen“ präsentiert das Kammerorchester Arpeggione am Samstag, dem 10. Juni 2023, ab 19.30 Uhr ein Sonderkonzert mit Musiktalenten aus aller Welt im Rittersaal des Palastes.

Wie üblich findet ab 19 Uhr eine Konzerteinführung mit der Harfenisten Ulrike Neubacher statt.

Freuen Sie sich auf international engagierte, junge Künstler, die zum Teil das erste Mal als Solisten auf der Bühne stehen. Diesmal mit dabei: Sarah Vester, Feldkirch (Querflöte); Charlotte

Melkonian, Hamburg (Cello); Moritz Nowotny, Feldkirch (Trompete); Katharina Mätzler, Feldkirch (Fagott); Miriam Urushadze, Tiflis (Klavier); Raphael Nussbaumer, Altendorf (Violine).

Tickets erhalten Sie beim Stadtmarketing Hohenems, auf oeticket.com, laendleticket.com, eventim.de, bei allen Volks-, Raiffeisenbanken und Sparkassen; Restkarten an der Abendkasse. Ticketreservierungen sind bei Kerstin Märk, Tel. 0676/9740541 oder E-Mail office@arpeggione.at möglich.



www.arpeggione.at

HOMUNCULUS VERZEICHNETE REKORDAUSLASTUNG

Das Team des Figurentheaterfestivals Homunculus freut sich über 97 Prozent Auslastung. Die mit Puppenspiel kongenial umgesetzte Artussage beendete das 32. Festival.

Geschäftsführer Dieter Heidegger und die künstlerische Leiterin, Susi Claus, freuen sich sehr über die positive Resonanz. Zahlreiche Festivalpässe, die zum Besuch jeder Vorstellung berechtigen, wurden bereits heuer für das 33. Festival im Jahr 2024 gebucht.

Unter dem Motto „Planet Homunculus“ wird das Festival vom 2. bis 10. Mai 2024 auf der Bühne des Löwensaals und in möglichen weiteren besonderen Locations stattfinden. Heuer fand statt der wetterbedingt verschobenen Aufführung in den Rhein-

auen „Kurs auf ein Wunder“ ein wahres Straßenspektakel statt, bei dem der Palastinnenhof und weitere Orte in Hohenems bespielt wurden. Vorarlberg- und Österreichpremierer, darunter das anspruchsvolle, brandneue Stück „3 Minuten – Fallout mit Katze“, welches den Atomschlag aus Sicht eines alten Ehepaares thematisierte, zogen das Publikum in ihren Bann.

Die Kindervorstellungen waren geprägt von Witz und ideenreichen Umsetzungen – erstmals wurde die Zielgruppe Kinder ab zwölf mit einer intensiv modernisierten Variante von „Romeo und Julia“ verstärkt ins Auge gefasst. Mit Produktionen wie „Das Neinhorn“ und weiteren Publikumslieblingen hat sich „Homunculus“ er-

neut in die Herzen des jungen und junggebliebenen Publikums gespielt. Ein Dank gilt den Sponsoren, die den Kindern den Besuch der Theaterwelt durch ihr finanzielles Engagement erleichterten.



www.homunculus.info

HOHENEMS
Inspiriert!

**WIR UNTERSTÜTZEN
DEN HANDEL.** #EMSHILFTZEMMA



LITERATURHAUS VORARLBERG LÄDT ZUR „NACHT:LYRIK“ IN DER KUTSCHENEINFAHRT

Wo vor 100 Jahren das Klappern von Hufen und das Rollen großer Kutschenträder zu hören waren, ziehen am Sonntag, dem 4. Juni 2023, von 22 bis 23 Uhr zum zweiten Mal lyrische Stimmen der Gegenwartsliteratur ein.

Für die „nacht:lyrik“ öffnet das Literaturhaus Vorarlberg erneut das große Tor zur historischen Kutscheneinfahrt der Villa Franziska und Iwan Rosenthal in Hohenems. Dort lesen im Rahmen des Internationalen Lyrikfestivals „W:ORTE“ mit Andreas Neeser, Sarah Kuratle und Mikael Vogel gleich drei markante Autoren der Gegenwartsliteratur und machen ihre Textwelten in der Nacht hörbar.

„In der Nacht liest man besser“

Das Literaturhaus Vorarlberg, das im Herbst 2024 eröffnen wird, kooperierte bereits 2023 mit dem Innsbrucker Lyrikfestival. Mikael Vogel weiß um die besondere Atmosphäre, die zu später Stunde an dem ehemaligen Durchgangsort auf die Gedichte wartet: „In der Nacht sieht man mehr. In der Nacht liest man besser. In der Nacht hört man besser, mit schärferen Sinnen. Der Tag mag präziser sein, aber die Nacht trägt die ganze Welt in sich.“ Die „nacht:lyrik“ des Literaturhauses Vorarlberg ist Teil des umfassenden „W:ORTE“-Literaturprogramms, das sich in diesem Jahr von Tirol über Vorarlberg bis nach Südtirol entfaltet.

Aufgrund der begrenzten Platzzahl ist eine Anmeldung unter www.literatur.at erforderlich.



Monika Helfer las im vergangenen Jahr beim Debüt der nacht:lyrik (Foto: Aurelia Bösch).

SPORT

EMSER BEACHMEISTER GEKÜRT!

16 Mädchen und gleich viele Jungmannschaften kämpften um jeden Ball und um den Sieg bei der diesjährigen Hohenemser Beachvolleyball-Stadtmeisterschaft.

Nachdem der Regen endlich aufgehört hatte, entwickelte sich ein tolles Turnier, das in zwei sensationelle Finals mündete. Hier behielten die späteren Sieger jeweils knapp in drei Sätzen die Oberhand.

Abschließend freuten sich alle Beteiligten über kleine Sachpreise und die frischgebackenen Champions über die Goldmedaillen.

Meisterinnen wurden Felicitas Simma und Theresa Wohlgenannt; Meister dürfen sich nun Niklas Troy und Filippo Trebo nennen.



Die Siegerteams

SPORT

NIBELUNGENTURNIER DES ESC HOHENEMS

Der Eisstockschützenclub Hohenems veranstaltete zu Christi Himmelfahrt sein 44. Nibelungenturnier.

Bei diesem internationalen Turnier sicherte sich der ESC Götzis im morgendlichen Mannschaftsbewerb den ersten Platz, während der ESSL Lustenau beim Duo-Bewerb am Nachmittag triumphierte.

Sportstadtrat Markus Klien gratulierte allen Teilnehmern und dem ESC zu der gelungenen Veranstaltung dieser traditionsreichen Sportart.



www.hohenems-sport.at/eisstockschoetzen

SPORT

FÜNF MEDAILLEN FÜR LENI BOHLE

Leni Bohle von der Turnerschaft Hohenems errang bei ihrer Premiere in der Eliteklasse bei den österreichischen Meisterschaften grandiose fünf Medaillen.

Die 16-Jährige holte bei ihrem Debüt in der Eliteklasse im Mehrkampf den Vizemeistertitel, sicherte sich beim Sprung und am Balken die höchste Auszeichnung und am Boden Bronze. Zusammen mit der TSV-Mannschaft, mit dabei auch Linda Chai und Leonie Gschliesser, gab es nochmals Bronze für Bohle. Weiters holte sich Mia Bohle bei den Juniorinnen Silber am Balken und Bronze am Boden.



Leni Bohle

SPORT

JUDO-SCHÜLERCUP

Am 13. Mai 2023 wurde die zweite Runde des Vorarlberger Judo-Schülercups in Dornbirn ausgetragen.

74 Judokas nahmen daran teil, davon 24 vom Union Judoclub Hohenems, die nach Gewicht in 2er-, 3er-, 4er- oder 5er-Gruppen eingeteilt wurden. Für viele war es der erste „richtige Wettkampf“ nach den Erfahrungen beim Judo-Randori-Turnier, das in Hohenems jährlich stattfindet. In der Mannschaftswertung konnten die Emser den zweiten Platz verteidigen und den Vorsprung weiter ausbauen.

Im Anschluss an den Schülercup fand die Landesmannschaftsmeisterschaft der Damen in der Allgemeinen Klasse statt. Das Team aus Hohenems mit Johanna Lamprecht (-52 kg), Doris Kaufmann (-57 kg), Rita Müller (-63 kg) und Sarah Wolfgang (-70 kg) erkämpfte sich den dritten Rang hinter den Damen vom Judo-Club Montafon und dem Judo-Club Dornbirn.



www.judoclub-hohenems.at

SPORT

VON MÜNCHEN NACH MITTENWALD – 100 KILOMETER UND 1.271 HÖHENMETER

Die drei Mitglieder des Lauftreffs Hohenems Karin Plachy, Klaus Aberer und Thomas Scherz haben sich auch heuer wieder der 100-km-Mega-Marsch-Challenge gestellt und sind gemeinsam mit Laufkollege Felix von München nach Mittenwald gewandert.

Die Strecke verläuft Großteils auf dem Jakobsweg entlang der Isar.

Nach dem Startschuss am Samstag sind die vier „Mega-Märschler“ mit weiteren 2.731 Teilnehmern von München aus gestartet. Mentale Stärke, Zusammenhalt und die heiteren Gespräche in der Nacht haben vieles

zum Erfolg beigetragen, denn nach genau 21 Stunden sind die vier dann gemeinsam, bestens gelaunt und noch immer halbwegs gut zu Fuß, in Mittenwald durchs Ziel gegangen.

Mit einer reinen Laufzeit von 18:30 Stunden können sich Karin, Klaus, Thomas und Felix zu den 1.060 glücklichen und erschöpften Finishern zählen.

Neben den vier Finisher-Medaillen konnten sie auch gleich noch drei Lokalmatador-Medaillen einsacken, denn Karin, Klaus und Thomas haben die 100 Kilometer bereits zum dritten Mal in Folge erfolgreich gemeistert.



www.lauftreff-hohenems.at

SPORT

OFFROAD ACTION IM MASSSTAB 1:10

Am Sonntag, dem 21. Mai 2023, fand beim EFAC Hohenems der 2. Lauf des Alpencups 2023 statt.

Der Alpencup ist eine Rennserie für elektrisch angetriebene Offroad-Modellautos im Maßstab 1:10 mit Rennen in Österreich, Deutschland und der Schweiz. Am Start waren insgesamt 53 Teilnehmer jeden Alters.

In jeweils drei Finalläufen wurde am Sonntagnachmittag in fünf Rennklassen um den Tagessieg gefahren. Erneut sehr erfolgreich unterwegs waren die Clubmitglieder des EFAC Hohenems: Noah Kaufmann gewann die

Klasse „Buggy 2WD“, Stefan Siedler die Klasse „Buggy 4WD“ und Nachwuchsfahrer Theo Eberle blieb in der Klasse „OpenFun“ siegreich.

Erfreulich viele Zuschauer verfolgten die spannenden Rennen und wurden dazu noch durch das engagierte Küchenteam mit Speisen vom Grill und Getränken versorgt.

Die nächste Rennveranstaltung ist der 3. Lauf der Summer Club Challenge am 25. Juni 2023. Nähere Informationen zu Rennveranstaltungen, Verein und Schnuppertrainings finden sich unter www.efac-hohenems.at



www.efac-hohenems.at

NACHWUCHS-HIGHLIGHT IM HERRENRIEDSTADION

Der VfB lädt zum traditionellen Pfingstturnier – mit viel Fußball und großer Pfingstparty.

Von Freitag, dem 26. bis Sonntag, dem 28. Mai 2023, werden im Herrenriedstadion 110 Mannschaften aus Salzburg, Tirol, Oberösterreich, der Schweiz und Deutschland erwartet. Es sind alle Altersklassen bis zur U13 vertreten. Natürlich wird auch für die Eltern und andere erwachsene Besucher etwas geboten: Am Samstagabend steigt die große Pfingstparty mit der Band „Rauschfrei“. Alle Infos unter www.pfingstturnier.at

Und vor der Pfingstparty wird Kampfmannschafts-Fußball geboten. Das 1b empfängt um 18.30 Uhr RW Langen. Ein immens wichtiges Spiel: Nach dem Sieg gegen Tabellennachbar Nüziders fehlen den jungen Steinböcken noch zwei Punkte auf den Aufstiegsplatz. Auch Langen ist ein direkter Konkurrent im Aufstiegsrennen.

Apropos Sieg: In der Westliga hat der VfB ein richtiges Spektakel abgeliefert. Die Emser siegten in Reichenau mit 5:4 und liegen wieder an der Tabellenspitze. Am Samstag sind die Emser in Bischofshofen im Einsatz. Und am besten jetzt schon vormer-

ken: Am 10. Juni 2023 steigt das letzte Heimspiel in der Regionalliga West. Gegen den FC Kufstein könnte es dort um den ersten Westliga-Titel der 100-jährigen Vereinsgeschichte gehen.



www.pfingstturnier.at

VEREINE

BIENENFEST BEIM NEUEN BIENENHAUS

Am Pfingstmontag, dem 29. Mai 2023, ist es wieder soweit: Der Bienenzuchtverein Hohenems veranstaltet beim neuen Bienenhaus in Schuttannen beim Schollaschopf sein traditionelles Bienenfest.

Neben Informationen über die Imkerei und das Wunder Honigbiene gibt es auch weitere Attraktionen. Martina Schuster, Kräuterexpertin und Imkerin wird sich um 13 und um 14 Uhr mit Interessierten auf eine Kräuterwanderung begeben und dabei ihr großes Wissen über die verschiedenen Pflanzen weitergeben. Um 15 Uhr können die Besucher mit dem Naturführer Daniel Nußbaumer zum einzigartigen Hochmoor Schollaschopf wandern, wo sie Unglaubliches über diesen beson-

deren Lebensraum erfahren werden.

Für die musikalische Unterhaltung konnte der Bienenzuchtverein die großartige „Mühlebacher Tanzelmusig“ verpflichten. Ihre Ohren werden Augen machen! An den wie immer schön gedeckten und geschmückten Tischen können die Gäste die köstlichen Speisen und Getränke genießen und die kleinen Besucher am Lagerfeuer ihr Stockbrot backen.

Nutzen Sie den ÖPNV!

Die Anfahrt nach Schuttannen sollte am besten mit dem Landbus, Linie 175, Haltestelle Schollaschopf, erfolgen. Er fährt am Pfingstmontag für die Gäste des Bienenfestes ab Bahnhof Hohenems zusätzlich um 10.03 und

11.03 und mit einem Zusatzbus – und natürlich zu den üblichen Zeiten um 10.33, 11.33 und dann jede weitere Stunde. Die Stadt Hohenems und der Landbus Unterland haben diese Zusatzfahrten gemeinsam mit dem Bienenzuchtverein ermöglicht.



www.bienenzuchtverein-hohenems.at

BIENENRETTUNG
 **Telefon 0650 2715172**

Wenn Sie in Ihrem Garten, auf einem Baum oder sonst wo einen Bienenschwarm sehen, rufen Sie uns bitte an! Wir retten das Bienenvolk!

Bienenzuchtverein Hohenems – die Bienenfreunde



VEREINE

AUSFLUG ZUR INSEL REICHENAU

Der erste Ganztagesausflug des Seniorenrings Hohenems 2023 führte bei herrlichem Wetter zur Insel Reichenau und erfreute die vielen teilnehmenden Senioren.

Auf dem Programm stand die Besichtigung der gotischen Kirche St. Georg, erbaut um 888 bis 913 von Abt Hatto. Die wunderschönen Wandbilder wurden von den Reichenauer Mönchen gemalt und sind immer noch gut erhalten. 1928 wurde die Kirche renoviert. Zudem wurde der Garten mit 450 ha Gemüse, Wein und Blumen bestaunt. Die Senioren genossen eine herrliche Aussicht über das Bodenseegebiet. Es folgte ein Mittagessen im Restaurant Inselglück. Weiter ging es dann nach Konstanz, wo die Senioren mit einer interessanten Führung und einem Aufenthalt für Kaffee und Kuchen belohnt wurden.



VEREINE

LANDESPRÄMIERUNG FÜR ROBERT RÜDISSER

Der Hohenemser Robert Rüdissler erreichte bei der Landesprämierung 2023 der Landwirtschaftskammer Vorarlberg zweimal Gold und zweimal Silber. Dabei holte er sich den Sortensieg in der Kategorie „Fruchtsäfte“ mit Apfelsaft klar.

Gold gab es auch für seinen Zitronenbirnen-Edelbrand sowie Silber für den Ruchschiebler Edelbrand. Der Apfelmot, der eine Silbermedaille erhielt, wird auch beim Hohenemser Bezirksmusikfest in der Weinlaube ausgeschrieben.



Robert Rüdissler

VEREINE

JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG FASNATZUNFT KIDLA

Am Mittwoch, dem 17. Mai 2023, fand die Jahreshauptversammlung der Fasnatzunft Kidla im Probelokal des Fanfarezugs Herrenried-Buch statt.

Obmann Manfred Stossier blickte auf die vergangenen, sehr speziellen zwei Jahre zurück. Einige verdiente Mitglieder durften einen Orden der Schlossnarren entgegennehmen. Bronze erhielten David Spiegel, Leonie Armellini und Jona Stöcker. Silber ging an Bettina Büsel und mit Gold wurde Claudia Wolf ausgezeichnet. Eine Gratulation an alle geehrten Mitglieder folgte, welchen sich auch der anwesende Stadtrat Markus Klien anschloss. Neuwahlen standen ebenfalls am Programm. Hier übergab Manfred Stossier sein Amt als Obmann an Claudia Wolf. Als Obfrau-Stellvertreterin konnte Andrea Böhler gewonnen werden. Daniela Spiegel wurde wiedergewählt und Bettina Büsel übergab das Amt der Schriftführerin an Cindy Wallner.

Anschließend gab es noch ein von den Mitgliedern zubereitetes Buffet zur Stärkung und einen gemütlichen Ausklang.



JUBILARE

HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Anna und Siegfried Rebhandl feierten Anfang dieser Woche ihren 50. Hochzeitstag.

Bürgermeister Dieter Egger ließ es sich nicht nehmen, dem Jubelpaar

persönlich zur goldenen Hochzeit zu gratulieren und die herzlichsten Glückwünsche und einen Blumenstrauß der Stadt zu überbringen.



Das Stadtoberhaupt gratulierte Anna und Siegfried Rebhandl.

JUBILARE

- | | | | |
|-------|---|------|--|
| 29.5. | Brigitte Höscheler,
Radetzkystraße 21,
82 Jahre | 1.6. | Emmo Amann,
Schweizer Straße 10/Top 2,
84 Jahre |
| 31.5. | Aloisia Mathis,
Radetzkystraße 18/Top 2,
89 Jahre | 2.6. | Franz Brunner,
Lustenauer Straße 29a,
81 Jahre |
| 1.6. | laus August Waterkamp,
Dr.-Neudörfer-Straße 3,
77 Jahre | 3.6. | Renate Linder,
Walther-von-der-Vogelweide-
Straße 32/Top 53,
79 Jahre |
| 1.6.. | Rosmarie Reiner,
Friedhofstraße 11/Top 3,
83 Jahre | | |

SPENDENAUSWEIS

Die nachfolgenden Angaben wurden dem Gemeindeblatt von den Spendenorganisationen übermittelt und liegen in deren Verantwortung.

Zum ehrenden Gedenken an Verstorbene werden folgende Spendeneingänge verzeichnet:

Landeszentrum für Hörgeschädigte

• Zum Gedenken an Herrn Edmund Schwarzer, von Irene Loibnegger € 20,-.

Innenrenovierung und Orgelsanierung Pfarrkirche St. Karl

• Von Waltraud und Ing. Anton Broger € 1.000,-.

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

RELIGIONSGEMEINSCHAFTEN

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Karl

Sonntag, 28. Mai: Pfingstsonntag

Lesungen: Apg 2,1-11, 1 Kor 12,3b-7.12-13

Evangelium: Joh 20,19-23

7.30 Uhr Messfeier in der Kapelle St. Anton

9.30 Uhr Messfeier in der Kapelle St. Anton, mitgestaltet vom Kirchenchor St. Karl

Montag, 29. Mai: Pfingstmontag

9.30 Uhr Messfeier in der Kapelle St. Anton

Dienstag, 30. Mai:

7.30 Uhr Maiandacht und 8.00 Uhr Messfeier in der Kapelle St. Anton

19.00 Uhr Maiandacht in der Kapelle St. Rochus

19.30 Uhr Maiandacht in der Kapelle Unterklien

Mittwoch, 31. Mai:

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung
19.00 Uhr Messfeier in der Kapelle St. Anton

Öffnungszeiten der Pfarrkanzlei:

Montag – Donnerstag: 8.00 – 11.30 Uhr
Pfarrkanzlei: Tel. 05576/72312

E-Mail pfarre.st.karl.hohenems@aon.at
www.kath-kirche-vorarlberg.at/hohenems

Gottesdienstordnung der Pfarre St. Konrad

Donnerstag, 25. Mai: Hl. Beda der Ehrwürdige, Hl. Gregor VII., Hl. Maria Magdalena von Pazzi

9.00 Uhr Aussetzung und Anbetung im Gebetsraum bis 18.30 Uhr

19.00 Uhr Abendmesse

Freitag, 26. Mai: Hl. Philipp Neri

8.00 Uhr Messfeier, anschließend Aussetzung und Anbetung in der Pfarrkirche bis 10.00 Uhr
19.00 Uhr Maiandacht Kapelle Bauern

Samstag, 27. Mai: Hl. Augustinus

17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Gebetsraum bis 18.00 Uhr
18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 28. Mai: Pfingstsonntag

9.00 Uhr Festgottesdienst der Bürgermusik Hohenems, Messe um 10.30 Uhr entfällt!
19.00 Uhr Maiandacht Kapelle Bauern

Montag, 29. Mai: Pfingstmontag

19.00 Uhr Rosenkranz für die Verstorbenen der Kapelle Bauern

Dienstag, 30. Mai: Sel. Otto Neururer

7.15 Uhr Schülerwortgottesdienst im Gebetsraum

19.00 Uhr Maiandacht Kapelle Bauern

Mittwoch, 31. Mai:

19.00 Uhr Maiandacht Kapelle Bauern

Donnerstag, 1. Juni: Hl. Justin

9.00 Uhr Aussetzung und Anbetung im Gebetsraum bis 18.30 Uhr

19.00 Uhr Jahrtagsmesse für Irmgard Klien sowie für alle im Juni verstorbenen Pfarrangehörigen

Freitag, 2. Juni: Hl. Marcellinus und Hl. Petrus

8.00 Uhr Messfeier, anschließend Aussetzung und Anbetung in der Pfarrkirche bis 10.00 Uhr
ab 18.55 Uhr „Lange Nacht der Kirchen“ in St. Konrad

Samstag, 3. Juni: Hl. Karl Lwanga und Gefährten

8.00 Uhr Rosenkranzgebet in der Kapelle Bauern
8.30 Uhr Marien-Messe in der Kapelle Bauern
17.00 Uhr Beichtgelegenheit im Gebetsraum bis 18.00 Uhr
18.30 Uhr Vorabendmesse
19.30 Uhr Nachtanbetung im Gebetsraum bis Sonntag um 10.00 Uhr

INFO: Am Pfingstsonntag, dem 28. Mai 2023, ist um 9.00 Uhr der Festgottesdienst der Bürgermusik Hohenems in der Pfarrkirche St. Konrad. Die Messfeier um 10.30 Uhr entfällt aus diesem Grund!

Öffnungszeiten im Pfarrbüro St. Konrad:

Montag und Dienstag:
8.00 – 11.30 Uhr
Donnerstag: 14.00 – 18.00 Uhr
Tel. 05576/73106
E-Mail pfarrestkonrad@aon.at
www.kath-kirche-vorarlberg.at/hohenems

Evangelische Pfarrgemeinde

Pfingstsonntag, 28. Mai:
10.00 Uhr Konfirmation mit Pfarrer Michael Meyer, anschließend Kirchencafé
Heilandskirche, Rosenstraße 8a, Dornbirn

Dienstag, 30. Mai:
18.30 Uhr Und was glaubst du? Reden wir darüber! Theologischer Gesprächskreis mit Vikar Leopold Potyka.
Haus der Begegnung, Jugendraum, Rosenstraße 8a, Dornbirn

**Evangelische Pfarrgemeinde
A.u.H.B. Dornbirn**
Pfarrer Michael Meyer, Heilandskirche, Rosenstraße 8b, 6850 Dornbirn; Pfarrbüro, Rosenstraße 8a, 6850 Dornbirn, Tel. 05572/22056, E-Mail pfarramt@evang-dornbirn.at; Web: www.evangelische-lirche-dornbirn.at

Altkatholische Kirche Vorarlberg

Sonntag, 28. Mai:
18.00 Uhr Gottesdienst mit Eucharistie zum Pfingsten. Taize Lieder zum Heiligen Geist.
Evangelische Kirche Dornbirn

**Freitag, 2. Juni: Lange Nacht
der Kirchen**
18.00 Uhr Thema: Berührung als Möglichkeit zur Versöhnung. Mit Musik und Andacht.
Evangelische Kirche Feldkirch.

Bischof em. Mag. Dr. Johannes Okoro
An der Minderach 8
Tel. und Fax 05572/41765
E-Mail joh.edith@vol.at
www.altkatholiken.at

**Avusturya Türk İslam Kültür
ve Sosyal Yardımlaşma Birliği**
Österreichisch-Türkische Vereinigung für islamische Kultur und soziale Hilfe

Freitagsgebet:
Jeden Freitag um 13.30 Uhr ATIB
Hohenems, Robert-Koch-Straße 18a

İslam Kültür Merkezi
Islamisches Kultur Zentrum

Freitagsgebet:
Jeden Freitag um 13.30 Uhr IKM
Hohenems, Friedhofstraße 5

VEREINSANZEIGER

Alpenverein

Mittwochwanderung am 31. Mai 2023 mit Werner Waimer. Rheintaler Höhenweg (Schweiz) Etappe 2 von Berneck nach Altstätten. GZ 4,5 Std., ca. 450 Hm. bergauf, ca. 420 Hm. bergab. Rucksackverpflegung, Ausweispapiere, Schweizer Franken, Wanderstöcke mitnehmen. Einkehrmöglichkeit in Altstätten. Abfahrt: 8 Uhr Parkplatz Markus-Sittikus-Straße; 8.05 Uhr Bahnhof Hohenems; 8.15 Uhr Altach, Kreisverkehr Hahn. Rückfragen zur Tour bei Werner Waimer, Tel. +49/1525/3133-540. Anmeldungen sind am Montag, dem 29. Mai 2023, von 18 bis 20 Uhr bei Germana, Tel. 0664/4590635 möglich.

ARBÖ Kummenberg/Hohenems

Ausflug ins Elsass mit Straßburg und Colmar vom 16. bis 17. September 2023. Preis pro Person: 228 Euro; für Mitglieder: 218 Euro. Nähere Informationen und Anmeldung bei Lothar Riezler, Altach, Tel. 0664/6583777.

Badminton Sport Verein

Kurs für Quereinsteiger und leicht Fortgeschrittene, vier Einheiten, Start: Donnerstag, 1. Juni, 20.30 – 21.45 Uhr, Sportmittelschule Markt. Weitere Infos unter www.bsv-hohenems.at; Anmeldung an E-Mail info@bsv-hohenems.at oder Tel. 0664/9661809.

Bienenzuchtverein

Am Pfingstmontag, dem 29. Mai 2023, findet in Schuttannen – Schollaschopf, beim neuen Bienenhaus unser traditionelles Bienenfest statt. Wir hoffen auf gutes Wetter und regen Besuch. Details im Inneren des Gemeindeblatts. Anfahrt bitte mit dem Landbus, Linie 175, um 10.03, 10.33, 11.03, 11.33 und dann jede Stunde mit Verstärkerbus ab Bahnhof Hohenems zur Haltestelle Schollaschopf.

Seniorenring

Seniorenachmittag im Rahmen des Bezirksmusikfestes am Freitag, dem 26. Mai 2023, um 14 Uhr im Event.Center (Einlass ab 13.30 Uhr). Ein vielseitiges

Programm wird geboten. Wir freuen uns auf viele Senioren. Ein Tisch wird reserviert. Anmeldung wäre wünschenswert. Tel. 0650/4301048.

Naturfreunde

Biketour auf die Hohe Kugel: Freitag, 26. Mai 2023: ab Hohenems Bahnhof (13 Uhr), über Orsanka und Fraxern auf die Hohe Kugel. Rückfahrt über Viktorsberg, 36 Kilometer, 4 Std., 1.250 Hm. Anmeldung bei Gerhard Unterkofler, Tel. 0664/73719792, E-Mail unterkofler.gerhard@aon.at! Radfahrt mit Jonglieren: Samstag, 27. Mai 2023: gemütliche Radfahrt ab Hohenems (ab 13.30 Uhr) nach Lustenau (Wiesenrain), dort Pause mit Jonglierübungen. Familien sind herzlich willkommen. Anmeldung bei Elisabeth Märk, Tel. 0664/1716905, E-Mail elisabeth.maerk@cablenet.vol.at! Halbtagesradfahrt zur Irisblüte in Bangs/Matschels: Sonntag, 28. Mai 2023: mit dem Fahrrad ab Freibad Rheinauen (13 Uhr) zum Illspitz, weiter nach Bangs, 55 km, 4,5 Std. Anmeldung bei Erwin Staudinger, Tel. 0664/4519534, E-Mail e.staudinger@aon.at